

# Algorithmen und Datenstrukturen

Dr. M. Lüthi, Dr. G. Röger  
Frühjahrssemester 2018

Universität Basel  
Fachbereich Informatik

## Übungsblatt 5

**Abgabe: 13. April 2018**

*Dieses Übungsblatt ist etwas umfangreicher (15 statt 10 Punkte). Sie haben 2 Wochen Zeit daran zu arbeiten. Bitte starten sie frühzeitig.*

Für dieses Übungsblatt benötigen Sie eine Java Umgebung, wie in Übungsblatt 1 beschrieben. Das kompilieren und ausführen der Testfälle erfolgt wie in den vorhergehenden Übungen durch `gradlew build` respektive `gradlew test`.

Als Grundlage für Ihre Implementation verwenden Sie das Projekt im Zip-File "blatt05.zip", welches Sie auf dem Adam-Workspace finden. Die Lösungen zu den Theoriefragen (Aufgaben 5.2) geben Sie als Dokument im PDF Format, mit dem Namen `loesung-5-2.pdf` ab. Bitte fügen sie diese PDF Dateil zur Projektstruktur hinzu und geben Sie es als Teil des Projekts ab. Laden Sie Ihre Lösungen als zip Datei auf Courses hoch.

### Aufgabe 5.1 (Binärbäume (3 + 1 + 1 Punkte))

Vervollständigen Sie die Implementation der Klasse `BinaryTree`. Testen Sie Ihre Implementation mit den entsprechenden Unit Tests.

- (a) Implementieren Sie die Methoden `height`, `size`, `isPerfect`, `isLeaf` `contains` und `isFull`.  
*Hinweis (Bei den meisten der zu implementierenden Methoden können Sie ausnutzen, dass ein Binärbaum eine rekursive Datenstruktur ist, die jeweils einen linken und einen rechten Teilbaum enthält.)*
- (b) Implementieren sie die Methode `traverseInorder` iterativ (d.h. ohne rekursive Aufrufe zu nutzen). *Hinweis: Nutzen Sie dazu einen Stack, und überlegen Sie sich, was die rekursive Methode machen würde.*
- (c) Implementieren sie die Methode `prettyPrint`, die einen Binärbaum Ebenenweise ausgibt, d.h. alle Knoten auf einer Ebene sollen jeweils auf der gleichen Zeile gedruckt werden. Als Beispiel soll der perfekte Binärbaum, der aus den Knoten (root, l, r, ll, lr, rl, rr) besteht, wie folgt ausgegeben werden:

```
root
l  r
ll lr rl rr
```

*Hinweis: Schauen sie sich das Breadth-first traversal an und adaptieren sie diese entsprechend (siehe IPython Notebook `trees.ipynb`). Welche zusätzliche Information müssen Sie speichern?*

**Aufgabe 5.2** (Theoriefragen zu Priority Queues und Heaps (6 \* 1 Punkte))

- Aufgabe 5.3** (Heaps mit expliziten Referenzen (4 Punkte) )

Die Idee ist, dass Sie eine Vorrangwarteschlange unter Verwendung eines Heap-geordneten Binärbaums implementieren, wobei Sie eine dreifach verlinkte Struktur anstatt eines Arrays verwenden. Sie brauchen drei Referenzen pro Knoten: zwei, um den Baum nach unten zu traversieren, und einen, um den Baum nach oben zu traversieren. Ihre Implementierung sollte eine logarithmische Laufzeit pro Operation garantieren, auch wenn die Grösse nicht im Voraus bekannt ist.

Testen Sie Ihre Implementation durch Ausführen der entsprechenden Unit Tests.

